



PRESSEMITTEILUNG

Neuer Anfang für die Initiative Automobile Kultur e.V.

Berlin, 9. Dezember 2019. Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in Berlin hat die Initiative Automobile Kultur e.V. (IAK) die Weichen für einen Neuanfang gestellt. Als neuer Präsident wurde Mario De Rosa (Schlierbach/Teck) gewählt. Das Amt seiner Stellvertreter übernehmen Franz Graf zu Ortenburg (Frankfurt) und Thomas Wirth (Mannheim). Während De Rosa und Graf Ortenburg Gründungsmitglieder des IAK sind, ist Wirth erst im Oktober 2019 als Vollmitglied dem Verein beigetreten. Dessen Ziel ist die Aufnahme in das "Bundesweite Verzeichnis Immaterielles Kulturerbe" der Deutschen UNESCO-Kommission.

„Diese Neuausrichtung verstehen wir als deutlichen Auftrag, uns mit Elan nun auf die inhaltliche Arbeit zu konzentrieren“, sagt IAK-Präsident Mario De Rosa: „Der Stillstand der vergangenen zwei Jahre ist damit beendet.“ Künftig will die IAK den Austausch mit der Szene in ihrer gesamten Vielfalt aufbauen und intensivieren.

In Berlin haben alle zehn Vollmitglieder der IAK mit ihrer Stimme an dieser für den Verein richtungsweisenden Versammlung teilgenommen. Zudem waren Fördermitglieder der Einladung gefolgt. Fördermitglieder besitzen im Verein jedoch kein Wahlrecht. Die bisherigen Vorstände, Carsten Müller und Bernhard Kaluza, begleiten künftig keine Ämter mehr.

Foto

Link: <https://tinyurl.com/IAK-Mario-De-Rosa>

Bildtext: Mario De Rosa ist neuer Präsident der Initiative
Automobile Kultur e.V. © IAK e.V.

Eine Verwendung für Presse Zwecke ist im Rahmen der
Berichterstattung frei.

Kontakt für Presseanfragen

Thomas Wirth, +49.171.53 55 88 1

info@iak-ev.de

www.iak-ev.de